

Der Begriff *fundamentale Rechte* mag verschiedene Assoziationen auslösen: Grundgesetz, Menschenrechte oder gar Gedanken an eine Art vorpositive Garantie, die jeder Mensch kraft des Menschseins innehat. Die Rechte der Frau rücken damit immer wieder in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Natürlich oft aus positivem Anlass, wenn der Weg zur Gleichberechtigung ein Stück kürzer wird. Aber leider nicht nur. In vielen Bereichen stehen völker- und verfassungsrechtliche Verbürgungen und Versprechungen in Diskrepanz zu einfachgesetzlichen Ausgestaltungen und sozialer Wirklichkeit. Deshalb widmen wir unser Symposium zwei zentralen Aspekten, die in besonderem Maße die wieder zunehmend in Frage gestellten fundamentalen Freiheiten von Frauen betreffen:

*Erstens:* Der Frage nach reproduktiver Freiheit, sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und dem nicht nur ethischen Konflikt mit möglichen fundamentalen Rechten ungeborenen Lebens.

Und

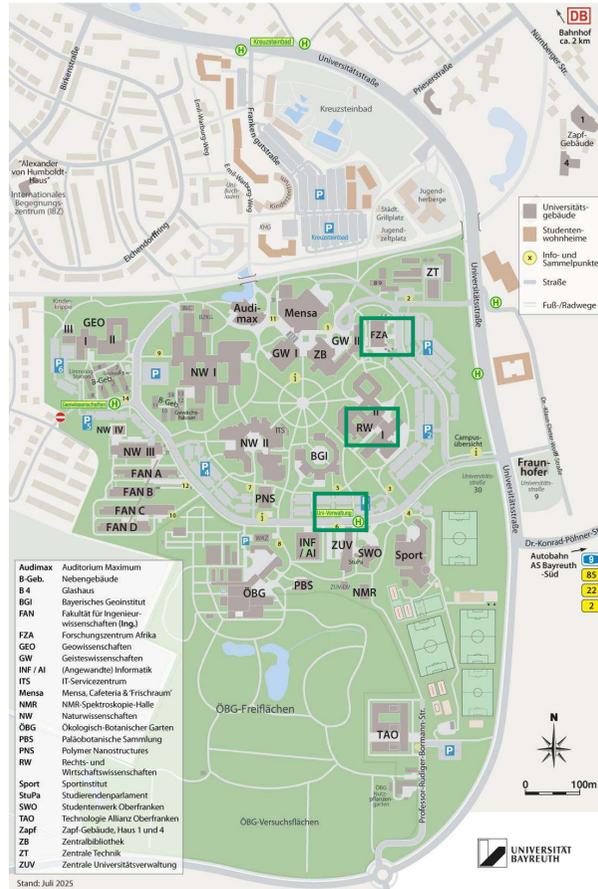
*Zweitens:* Der Frage nach fundamentaler Gleichheit in Familie und Beruf und insbesondere nach der Rolle des Staates, wenn es darum geht, Rechte und Freiheiten zu bewahren und gleichzeitig Sicherheit zu garantieren.

Für die rechts- und verfassungshistorische Perspektive wird dieses Symposium durch die vom Deutschen Juristinnenbund (djb) konzipierte Wanderausstellung „100 Jahre Frauen in juristischen Berufen“ begleitet. Sie dokumentiert die Geschichte, Leistungen und Herausforderungen von Frauen seit der Öffnung der juristischen Berufe für Frauen im Jahr 1922 in der Weimarer Republik. Sie beleuchtet zentrale Meilensteine, porträtiert Pionierinnen und zeigt strukturelle Barrieren ebenso wie Fortschritte in der Gleichstellung.

## Tagungsorte



K3 (RW I, 1. OG)  
FZA  
Iwalewahaus



Bushaltestelle Uni-Verwaltung  
(Linien 304, 306, 310, 316)

vollständiges Programm  
und Anmeldung unter



UNIVERSITÄTSVEREIN  
BAYREUTH e.V.



# Female Fundamental Freedoms

– Symposium der Forschungsstelle für fundamentale Rechte am 12.-14. November



# Programm 12.11.-14.11.2025

## Mi, 12.11. Auftakt 📍 FZA

17:30 Uhr Keynote	Female Fundamental Freedoms in der neueren Verfassungsgeschichte <i>Prof. Dr. Bernd Kannowski</i> (UBT, Mitglied der Forschungsstelle für Fundamentale Rechte (FfR))
18:15 Uhr Eröffnung der Wanderausstellung	Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Juristinnenbundes "100 Jahre Frauen in juristischen Berufen" <i>Frau Ursula Matthiessen-Kreuder</i> (Fachanwältin für Familien- und Erbrecht, DJB Past Präsidentin & Vorsitzende des Landesvorstands Hessen)

## Do, 13.11. Reproduktive Freiheit als fundamentales Recht 📍 K3, RW I

09:00 - 09:45 Uhr Vortrag	Reproduktive Freiheiten und Lebensschutz – Grund- und menschenrechtliche Perspektiven auf Selbstbestimmung, staatliche Schutzpflichten und reproduktive Gerechtigkeit <i>Prof. Dr. Dana-Sophia Valentiner</i> (Helmut-Schmidt-Univ./Univ. der Bundeswehr in Hamburg)
10:00 - 10:45 Uhr Vortrag	Female Fundamental Freedoms vs. Paternalismus im Medizinstrafrecht: Positionen und Reformvorschläge zu § 218 StGB <i>Dr. Felix Ruppert</i> (LMU München)
11:00 - 11:45 Uhr Vortrag	Reproduction and parenthood from the perspective of EU and public international law <i>Prof. Dr. Ewa Michalkiewicz-Kądziała</i> (Univ. of Szczecin)

12:00 - 12:45 Uhr Vortrag	Ni una menos from a human rights and comparative constitutional law perspective in Latin America <i>Prof. Dr. Laura Clérico</i> (FAU Erlangen-Nürnberg)
------------------------------	--

13:45 - 14:30 Uhr Panel	SisterSong women of colour justice collective vs. State of Georgia - Ein Bericht <i>Natasha Kößl</i> (Leiden Univ.) und <i>Melina Lang</i> (UBT)
----------------------------	---

14:30 - 15:15 Uhr Panel	"Es Ley" - Argentiniens Abtreibungsgesetz <i>Maria Lucila Tuñón Corti</i> (JMU Würzburg)
----------------------------	---

15:45 - 16:30 Uhr Vortrag	Theoretische Grundlagen der reproduktiven Freiheiten <i>Dr. Laura Klein</i> (Humboldt-Univ. zu Berlin)
------------------------------	---

16:45 - 17:30 Uhr Panel	Grundlagen der Selbstbestimmung Rechtstheoretische und verfassungsrechtliche Verankerung <i>Kaie Lemken</i> (Bucerius Law School) und <i>Melina Reyher</i> (FAU Erlangen-Nürnberg)
----------------------------	--

19:00 Uhr	Empfang im 📍 Iwalewahaus
-----------	--------------------------

19:30 Uhr	Podiumsdiskussion zu Gender Pay Gap - Gleichberechtigung im Arbeitsleben <i>Prof. Dr. Caroline Dressel</i> (HTW Berlin) <i>Prof. Dr. Rodrigo Isidor</i> (UBT) <i>Leonie Kristin Lehlbach</i> (Georg-August-Univ. Göttingen)
-----------	--

## Fr, 14.11. Selbstbestimmtes Leben und Arbeiten 📍 K3, RW I

09:00 - 09:45 Uhr Vortrag	The Gender of Legal Fictions: Surrogacy before the ECtHR <i>Prof. Dr. Alice Margaria</i> (Univ. Zürich)
------------------------------	--

10:00 - 10:45 Uhr Vortrag	Das Grundgesetz und das Geschlecht <i>Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff</i> (Richter des Ersten Senats am Bundesverfassungsgericht, UBT)
------------------------------	--

11:00 - 11:45 Uhr Vortrag	Diskriminierung im Berufsalltag: Juristische Perspektiven auf antimuslimischen Rassismus und Sexismus <i>Yağmur Özkan</i> (Rechtsanwältin bei hwlegal Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Goethe Univ. Frankfurt am Main)
------------------------------	--

12:00 - 12:45 Uhr Vortrag	Navigating the rights of trans women in selected African contexts: legal and social perspectives <i>Dr. Isabelle Zundel</i> (Univ. Antwerpen)
------------------------------	--

13:45 - 14:30 Uhr Vortrag	"When is a woman a woman?" - rechtsvergleichende Gedanken zu UK Supreme Court, For Women Scotland Ltd v The Scottish Ministers, [2025] UKSC 16. <i>Prof. Dr. Eva Julia Lohse</i> (UBT)
------------------------------	---

14:45 - 15:30 Uhr Vortrag	Freiheit und Gleichheit: Migrant care workers <i>Prof. Dr. Teresa Weber</i> (WU Wien und Univ. Graz)
------------------------------	---

15:45 - 16:30 Uhr Vortrag	Climate Change Litigation vor dem EGMR: Geschlechtsspezifische Rügemöglichkeiten im Lichte des Klimawandels <i>Josephine Astfalk</i> (UBT)
------------------------------	---

16:45 - 17:30 Uhr Panel	Der verfassungsrechtliche Schutz der Frau vor dem verpflichtenden Dienst an der Waffe <i>Paulina Böhm</i> (UBT) und <i>Antonia Stummvoll</i> (UBT)
----------------------------	---

17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
-----------	------------------------